

**Donnerstag, 14.09.2023      20.00 Uhr      VHS**

**Referent: Prof. Dr. Eckart Dege**

Geographisches Institut

**Vortragsthema: Spitzbergen – auf Spurensuche in der Arktis**

Die arktische Inselgruppe Spitzbergen war während des Zweiten Weltkriegs wiederholt das Ziel kleiner Gruppen deutscher Wissenschaftler und Soldaten, die hier hinter den feindlichen Linien Wetterstationen errichteten und die für die Wettervorhersage Europas unerlässlichen Daten in die Heimat funkten. Der letzte dieser Wettertrupps, elf Meteorologen und Soldaten unter der Leitung des Geographen Dr. Wilhelm Dege, arbeitete von September 1944 bis zum September 1945 im äußerst schwer zugänglichen Nordosten dieser Inselgruppe.

**Donnerstag, 12.10.2023      20.00 Uhr      VHS**

**Referent: Prof. Dr. Karin Krupinska**

Botanisches Institut

**Vortragsthema: Das Naturspektakel der Herbstfärbung**

Die herbstliche Blattfärbung an Bäumen und Sträuchern ist ein Naturspektakel, dessen biologische Bedeutung noch nicht ganz verstanden ist. Durch Abbau des für die Photosynthese wichtigen Chlorophylls werden die gelb bis orange gefärbten Carotinoide sichtbar. Der Abbau des Chlorophylls ermöglicht ein geordnetes Recycling des wertvollen in den Proteinen des Photosyntheseapparates gebundenen Stickstoffs, der vor dem Abwurf der Blätter im Holz gespeichert wird. Einige Arten bilden zusätzlich rote Anthocyane in den Blättern. Die roten Farbstoffe können als Lichtschutz dienen und den Befall durch Insekten verhindern. Das farbenprächtige Herbst-Phänomen ist im Nordosten der USA eine Touristenattraktion. Langjährige Untersuchungen zum Zeitverlauf der Blattfärbung ergaben, dass bei vielen Baumarten niedrige Temperaturen eine Rolle bei der

Auslösung der Herbstfärbung spielen. Damit hat auch der Klimawandel Einfluß auf das herbstliche Farbenspiel. Die Färbung beginnt immer später und wird immer intensiver. In den Wäldern Skandinaviens ist die dagegen Verkürzung der Tageslänge entscheidend für den Beginn der Herbstfärbung. Das richtige „Timing“ der herbstlichen Blattfärbung ist hier besonders wichtig für die Produktivität der Bäume. Ein zu früher Beginn verkürzt die ohnehin kurze Wachstumsphase im Sommer. Ein zu später Beginn kann zu Frostschäden und verfrühtem Tod der Blätter führen.

**Donnerstag, 16.11.2023      20.00 Uhr      VHS**

**Referent: Prof. Dr. Christian Jung**

Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung

**Vortragsthema: Haben Sie Angst vor Gentechnik?**

Gentechnik ist eine der neuesten Technologien. Die ersten gentechnischen Verfahren wurden in den 1970er Jahren entwickelt. Heute sind gentechnische Methoden die Grundlage für Forschung und Entwicklung in allen lebenswissenschaftlichen Bereichen, von der Medizin bis zur Ökosystemforschung. Wie konnte es dazu kommen, dass trotzdem Vorbehalte und Ängste gegenüber der Gentechnik in weiten Teilen der Bevölkerung verbreitet sind? So sind viele Vorbehalte gegen Corona-Impfungen mit Vorbehalten gegen die Gentechnik verbunden, da es sich auch hier um Produkte der Gentechnik handelt. Diese Fragen und die gesellschaftspolitische Debatte um Chancen und Risiken sollen in dem Vortrag beleuchtet werden.

**Donnerstag, 14.12.2023      20.00 Uhr      VHS**

**Referent: Prof. Dr. Bernd Heber**

Institut für Experimentelle und Angewandte Physik / HAP; Extraterrestrische Physik

**Vortragsthema: Vom Weltraumklima zum Erdklima: Die Heliosphäre als Schutzschild gegen interstellare Einflüsse**

Seit den 1950'igern leben wir im Zeitalter des Anthropozän, das ist das Zeitalter in dem der Mensch zu einem der wichtigsten Einflussfaktoren auf die biologischen, geologischen und atmosphärischen Prozesse auf der Erde geworden ist. Somit sind seit wenigen Jahrzehnten auch die Klimabedingungen wesentlich durch den Menschen beeinflusst. Eine der erfolgreichsten „astronomischen“ Theorien hängt mit dem Umlauf der Erde um die Sonne und der Erdachsenneigung zusammen und ist heute unter Milanković-Zyklen bekannt. Anfang des 19-ten Jahrhunderts stellte der Astronom Wilhelm Herschel eine gewagte Hypothese auf: Vermehrte Sonnenflecken gehen mit intensiverer Sonnenstrahlung und damit einer mildereren Witterung einher. Heute wissen wir, dass die gesamte Energie, die von der Sonne abgestrahlt wird, nur um wenige Promille variiert und somit die Klimaschwankungen nicht treiben kann.. Diese Theorie wird in dem Vortrag dargestellt. Untersuchungen am CERN zeigen, dass dieser Einfluss zwar existiert aber nicht geeignet ist, die moderne Klimaentwicklung zu erklären.

**Donnerstag, 18.01.2024      20.00 Uhr      VHS**

**Referent, Prof. Dr. Robert Göder**

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

**Vortragsthema: Schlafen für die Gesundheit**

Der Schlaf ist rätselhaft und geheimnisvoll. Der Schlaf kann als eine letzte Ruhestätte in unserem hektischen Alltag aber auch als eine Provokation für eine leistungsorientierte Gesellschaft gesehen werden. In meinem Vortrag gehe ich darauf ein, was in unserem Gehirn und unserer Psyche während des Schlafes vor sich geht und warum der Schlaf sowohl für den Körper als auch für die Seele wichtig ist. Ich

beschreibe, inwiefern Schlaf für unser Wohlbefinden, aber auch für kognitive, emotionale, metabolische und immunologische Funktionen bedeutsam ist. Außerdem stelle ich dar, was die Folgen von zu wenig Schlaf oder gestörtem Schlaf sind. Abschließend gebe ich Tipps für einen gesunden Schlaf und zur Behandlung von Schlafstörungen

**Donnerstag, 15.02.2024** **20.00 Uhr** **VHS**

**Referent: Prof. Dr. Hermann Kohlstedt**

Institut für Elektrotechnik und Informationstechnik,  
AG Nanoelektronik

**Vortragsthema: Können wir unser Oberstübchen nachbauen?**

100 Milliarden Nervenzellen, Neuronen genannt, verarbeiten hochkomplexe Informationen im menschlichen Gehirn. Dabei verbraucht unser biologisches Netzwerk gerade einmal 20 Watt. Moderne Supercomputer (mit bis zu 18 Mega Watt!) sind nicht in der Lage, das Gehirn und seine Fähigkeiten auch nur annähernd zu simulieren. Das liegt an der besonderen Architektur der biologischen Informationsverarbeitung und -speicherung. In wie weit können wir neurobiologische Prinzipien in elektronischen Schaltkreisen umsetzen? Ist es möglich kognitive Fähigkeiten oder sogar Bewusstsein technisch zu realisieren? Anhand von einfachen Experimenten und anschaulichen Beispielen werden im Vortrag die neuesten Ansätze und Strategien in der Forschung vorgestellt, aber auch mögliche Grenzen diskutiert.

**Donnerstag, 14.03.2024** **20.00 Uhr** **VHS**

**Referent: Prof. Dr. Oliver Auge**

Historisches Seminar; Regionalgeschichte mit Schwerpunkt Schleswig-Holstein

**Vortragsthema: Landesteilungen in der Geschichte Schleswig-Holsteins**

Bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts, als Schleswig 1920 durch eine Volksabstimmung geteilt wurde, spielten Landesteilungen immer wieder eine ganz prägende Rolle in der Landes- und Regionalgeschichte des „echten Nordens“. Durch die Landesteilungen wurde diese Geschichte vermeintlich so ungemein kompliziert, dass sie sprichwörtlich nur noch drei Menschen überhaupt durchschauten. Der bebilderte Vortrag gewährt einen verständlichen Überblick auf die Teilungsgeschichte Schleswig-Holsteins und erklärt, welche positiven und negativen Konsequenzen diese Teilungen für die Gesamtentwicklung des Landes hatten.

**Donnerstag, 18.04.2024** **20.00 Uhr** **VHS**

**Referent: Prof. Andreas Müller**

Institut für Kirchengeschichte

**Vortragsthema: Die Missionierung und Christianisierung der Slawen in Schleswig-Holstein**

Die Mission unter den Slawen in Holstein seit dem 10. Jahrhundert ist ein wenig behandeltes Kapitel der Landesgeschichte. Oft ging diese mittelalterliche Mission mit Gewalt einher. In jedem Fall hat sie ihre Spuren im Osten Schleswig-Holsteins bis heute deutlich sichtbar hinterlassen. Der Vortrag macht deutlich, wie mittelalterliche Mission generell vor sich ging und schildert auch mit einigen Lichtbildern deren Folgen.

**Jedermann kann Mitglied der Universitäts-Gesellschaft werden.**

Jahresbeitrag ab 2024: Einzelperson 22€ Ehepaar 30€  
Gäste zahlen 6€ Eintritt je Vortrag.

**Die Veranstaltungen finden in enger Kooperation mit der VHS Bargteheide statt.**

Die Gymnasien, die Anne-Frank-Schule Bargteheide und die VHS sind korporative Mitglieder. Die Vorträge sind für Schüler und Lehrer dieser Schulen sowie für Referenten der VHS eintrittsfrei.

**Die Angebote aller Sektionen der Schleswig-Holsteinischen Universitäts-Gesellschaft sind im Internet unter**

**<http://www.uni-kiel.de/shua/> einzusehen.**



## Vortragsprogramm

**Sept. 2023 - April 2024**

**Beginn 20 Uhr**

**Einlass 19.30 Uhr**

**Veranstaltungsort:**

**VHS Bargteheide, Am Markt 4 / Stadthaus**

In Zusammenarbeit mit der



**Sektionsleitung:**

Dieter H. Laarmann, 22941 Bargt., Schloßstraße 10  
Mobil: 0171 76 14 350  
E-Mail: dieter-laarmann@outlook.de

**Kasse:** Heiko Korth, 22941 B., Beethovenstraße 49  
Mobil: 01590-6441501  
Mail: [Heiko.Korth@gmx.de](mailto:Heiko.Korth@gmx.de)